

Ressort: Politik

Norwegens Regierungschefin Solberg sieht niedrige Ölpreise gelassen

Oslo, 01.02.2015, 13:38 Uhr

GDN - Die norwegische Ministerpräsidentin Erna Solberg sieht die niedrigen Ölpreise gelassen. Sie könne sich nicht vorstellen, dass die Preise dauerhaft auf einem niedrigen Niveau bleiben werden: "In Langzeitplanungen dürfte eigentlich kein Ölkonzern damit rechnen, dass das Preisniveau dauerhaft bei 50 Dollar pro Barrel liegen wird", sagte Solberg dem "Tagesspiegel" (Montagsausgabe).

"Bis 2030 wird der Preis wieder steigen." Allerdings seien die hohen Produktionskosten für die gesamte Ölindustrie eine Herausforderung. "Das hohe Kostenniveau ist ein weltweites Problem. Die sinkenden Ölpreise setzen die Unternehmen unter Druck." Daher müssten neue Technologien eingesetzt werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-48987/norwegens-regierungschefin-solberg-sieht-niedrige-oelpreise-gelassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619